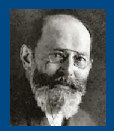
Pharmazie in Würzburg
Standortvorteile

Die **Julius-Maximilians-Universität Würzburg** hat rund 29.000 Studierende und zeichnet sich durch eine hohe internationale Reputation vor allem im Bereich der Natur- und Lebenswissenschaften aus. Das **vielfältige Lehr- und Forschungsangebot** wird durch ein attraktives Umfeld ergänzt, in dem es sich hervorragend studieren, forschen und leben lässt.

Neben **kulturellen Highlights** wie der Residenz, der Festung Marienberg sowie zahlreichen Museen und Theatern, bietet Würzburg nicht nur ein **abwechslungsreiches Freizeitprogramm** für Studierende, sondern auch ein vielfältiges Nachtleben.

Die **Fakultät für Chemie und Pharmazie** steht für interdisziplinäre Forschung mit großem Renommee in der Wissenschaft und hoher Reputation in der Industrie. 38 Professorinnen und Professoren unterrichten die rund 2300 Studierenden. Die **Qualität der Lehre** wird durch regelmäßige Evaluationen sichergestellt. Ein **umfangreiches Betreuungsangebot** und eine **ausgezeichnete Laborausstattung** ermöglichen eine hervorragende pharmazeutisch- und medizinisch-chemische Ausbildung in einem forschungsnahen Umfeld.

Nobelpreisträger der Fakultät


Fischer, 1902

Arrhenius, 1903

Buchner, 1907

Nernst, 1920

Michel, 1988

© Universitätsarchiv; H.Michel: Universität Würzburg

Fakultät für
CHEMIE UND PHARMAZIE
uni-wuerzburg.de/pharmazie

Das Pharmaziestudium

- Regelstudienzeit: 8 Semester
- Beginn: Jeweils im Winter- und Sommersemester
- Zugang: Zulassungsbeschränkt
  Bewerbung über www.hochschulstart.de
- Studienplätze: 69 im Wintersemester
  58 im Sommersemester

Informationen zum Studiengang

- Studienordnung, Approbationsordnung und Orientierungshilfen für Studienanfänger:
  www.uni-wuerzburg.de/pharmazie/studium/

Kontakt und Ansprechpartner

Fachstudienberater
Dr. Sascha Zügner
Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie, Raum 03.033
Am Hubland, 97074 Würzburg, Tel.: 0931-31 85472
E-Mail: studienberatung.pharmazie@uni-wuerzburg.de

Fachschaft Pharmazie
Zentralgebäude Chemie, Raum 021a
Am Hubland, 97074 Würzburg
E-Mail: fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de
Web: www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

Zentrale Studienberatung
Klara-Oppenheimer-Weg 32 (Campus Hubland Nord)
97074 Würzburg, Tel.: 0931-31 83183
E-Mail: studienberatung@uni-wuerzburg.de

© Fotos: Ingo Peters, Pressestelle der Universität Würzburg, Adobe Stock

Herausgegeben von der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Stand 01/2020. Änderungen vorbehalten.

Pharmazie
Staatsexamen
Promotion

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Fakultät für
CHEMIE UND PHARMAZIE

Pharmazie in Würzburg
Ziele, Inhalte und Aufbau

Pharmazie ist die Wissenschaft vom Arzneimittel. Sie untersucht dessen Beschaffenheit und Wirkung und beschäftigt sich mit seiner Herstellung, Prüfung und Abgabe. Darüber hinaus ist sie bemüht, die Therapie mit Arzneimitteln zu verbessern und nach neuen Arzneistoffen zu suchen. Sie ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die vor allem auf Chemie und Biologie, sowie den medizinischen Teildisziplinen Physiologie, Pharmakologie und Klinische Pharmazie aufbaut.

Das **Pharmaziestudium** vermittelt Inhalte und Fähigkeiten, die zur Ausübung des Apothekerberufs und zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigen.

Das **4-semestrige Grundstudium** umfasst eine tiefgreifende Einführung in die Chemie, Biologie und Physik und vermittelt die Grundlagen der analytisch-naturwissenschaftlichen Arbeitsweise. Es schließt mit dem 1. Staatsexamen ab.

Im **4-semestrigen Hauptstudium** werden spezifische pharmazeutische Inhalte gelehrt, es wird durch das 2. Staatsexamen abgeschlossen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur **Promotion**.

Um die **Approbation als Apotheker** zu erhalten, muss nach dem Studium das „Praktische Jahr“ absolviert werden. Eine Hälfte ist in einer öffentlichen Apotheke durchzuführen, während die andere Hälfte in einer Institution im In- oder Ausland absolviert werden kann, die den Berufsfeldern des Pharmazeuten entspricht. Das Praktische Jahr wird durch begleitende Unterrichtsmaßnahmen ergänzt und schließt mit dem 3. Staatsexamen ab.

Voraussetzung für das Pharmaziestudium ist die allgemeine Hochschulreife. Alternativ ist ein Zugang zum Studium auch über eine geeignete berufliche Qualifikation möglich. Freude am Experimentieren im Labor und am interdisziplinären Problemlösen sind notwendige Eigenschaften für ein erfolgreiches Studium. Wichtig für Studium und spätere berufliche Tätigkeit sind darüber hinaus auch die Freude am Umgang mit Menschen und die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Pharmazie - Grundstudium

1
2
3
4

Grundlagen der
Chemie (AC, OC, PC)
Physik, Mathematik, Biologie
Arzneiformenlehre
Arzneibuchanalytik
Physiologie, Mikrobiologie

Famulatur (2 x 4 Wochen)

1. Staatsexamen

Pharmazie - Hauptstudium

5
6
7
8

Medizinische / Pharmazeutische Chemie
Arzneistoff- / Arzneimittelanalyse
Biochemie und Molekularbiologie
Klinische Chemie / Klinische Pharmazie
Pharmakologie und Toxikologie
Pharmazeutische Biologie
Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie

2. Staatsexamen

9
10

Praktisches Jahr
Apotheke (mind. 6 Monate), Uni, Industrie, Ausland

3. Staatsexamen / Approbation

Promotion

Pharmazie in Würzburg
Beruf und Perspektiven

Voraussetzung zur Ausführung des Apothekerberufs und zur Führung der Berufsbezeichnung „Apotheker“ ist die Erteilung der Approbation nach dem Studium der Pharmazie und einem praktischen Ausbildungsjahr. Apothekerinnen und Apotheker sind begehrte Fachleute für Arzneimittel, deren Sachverstand in vielen verschiedenen Tätigkeitsbereichen gefragt ist:

- in der öffentlichen Apotheke
- im Krankenhaus
- in der Industrie
- in Prüfinstitutionen
- bei der Bundeswehr
- in der Verwaltung im Gesundheitswesen
- an der Universität
- in Ausbildung und Unterricht
- im Umweltschutz

Absolventen des Pharmaziestudiums eröffnen sich damit auch außerhalb der Apotheke vielfältige Möglichkeiten für eine berufliche Laufbahn. Nach Erteilung der Apporbation ist zudem die Weiterbildung zum Fachapotheker in spezialisierten Gebieten (z.B. Arzneimittelinformation, Pharmazeutische Analytik oder Toxikologie und Ökologie) möglich. Detailliertere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.uni-wuerzburg.de/pharmazie